

CONTARGO®

■ ■ ■ trimodal network

Take the better route.

NACHHALTIGKEITSBERICHT

INHALT

- 03 Vorwort
- 05 Nachhaltigkeit³ – Verantwortung für Umwelt, Unternehmen und Mensch
- 08 **Verantwortung für unsere Umwelt**
- 09 Dreimalig gut
- 11 Wer langsam fährt, kommt auch ans Ziel
- 12 Den CO₂-Fussabdruck verkleinern
- 13 Jeder trägt zum Ganzen bei
- 16 **Unternehmerische Verantwortung**
- 17 Erfolg erlaubt Nachhaltigkeit
- 19 Kundenzufriedenheit hat Vorfahrt
- 21 Klare Spielregeln für alle

22 **Soziale Verantwortung**

- 23 Erfolgsfaktor Mensch
- 26 Schulen, schätzen, schützen
- 29 Verantwortung endet nicht an der Unternehmensgrenze

-
- 30 Nachwort und Dank
 - 31 GRI Content Index
 - 33 Impressum

VORWORT



Kristin Kahl, Sustainable Solutions,
Contargo GmbH & Co. KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der amerikanische Erfinder Edison forderte seine Mitmenschen auf: „Wenn es einen Weg gibt, etwas besser zu machen, finde ihn!“ Denn nur wer kontinuierlich seine Ziele verfolgt, wird sie schließlich auch erreichen. Bei Contargo ist das Thema „Nachhaltigkeit“ ein übergeordnetes Geschäftsprinzip. Die drei Themen Ökonomie, Ökologie und Soziales bestimmen unser Handeln.

Wir gehen davon aus, dass nachhaltige Prozesse zwar Kosten verursachen können, aber gleichzeitig auch die Unterneh-

menspersönlichkeit prägen. Als langfristiges Ziel haben wir uns bei Contargo vorgenommen, unsere Position als nachhaltiger agierender Container-Hinterland-Logistikdienstleister auszubauen. Unsere Stakeholder wollen wir durch immer bessere Produkte und Prozesse und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Erfolg von Contargo überzeugen. Unseren Kunden wollen wir Dienstleistungen bieten, die nicht nur zuverlässig und ihren Preis wert sind, sondern auch die Umwelt schonen. Unseren Mitarbeitern wollen wir ein Arbeitgeber sein, auf den sie stolz sein können – weil er ihr berufliches Potenzial fördert, ihre privaten

Bedürfnisse berücksichtigt und sozial engagiert ist. Unseren Wettbewerbern möchten wir ein gutes Vorbild sein, insbesondere hinsichtlich des Klimaschutzes.

Diese Ziele können wir nur erreichen, wenn wir ständig daran arbeiten, unsere Prozesse immer weiter zu verbessern, das organische Wachstum unserer Dienstleistungen und Standorte zu fördern und offen für Innovationen zu sein. Auf diese Weise finden wir gemeinsam immer wieder Wege, es noch besser zu machen!

Herzlichst Ihre Kristin Kahl,
Sustainable Solutions,
Contargo GmbH & Co. KG

„Wenn es einen Weg gibt, etwas besser zu machen, finde ihn!“

(Der amerikanische Erfinder Thomas Edison)

Das sagen unsere Geschäftsführer

■ Konrad Fischer:

„Nachhaltigkeit betrachten wir nicht als ein abstraktes Grundprinzip. Vielmehr wollen wir den Begriff mit Leben füllen, indem wir konkrete Aktivitäten fördern und unsere Mitarbeiter für das Thema sensibilisieren.“



■ Thomas Löffler:

„Es gilt den Organismus unseres Unternehmens gesund zu erhalten und seine Leistungsfähigkeit zu sichern. Das geht nur, wenn wir und auch unsere Kunden auf den Gebieten Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und Mitarbeiterzufriedenheit nachhaltig handeln.“



■ Heinrich Kerstgens:

„Wenn wir es ernst meinen mit unserer Verantwortung für die kommenden Generationen, darf kurzfristige Ertragsmaximierung nicht unser Handeln bestimmen. Wir bekennen uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung und werden das Unternehmen in diesem Sinne weiter entwickeln.“



■ NACHHALTIGKEIT³



Contargo übernimmt die Verantwortung für Unternehmen, Umwelt und Menschen

Der Nachhaltigkeitsbericht von Contargo steht unter dem Motto Nachhaltigkeit³. Nicht nur weil Nachhaltigkeit auf den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales basiert, sondern auch weil sich die Zahl drei wie ein grüner Faden durch den gesamten Bericht zieht.

Als Contargo im Jahr 2004 gegründet wurde, machte das Unternehmen Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil seiner Unternehmensaktivitäten. Contargo versteht Nachhaltigkeit als übergeordnetes Prinzip, das einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen fordert: mit der Umwelt, dem Unternehmen und den Menschen. Contargo ist daran gelegen, diese drei Bereiche langfristig durch die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes, die Marktführerschaft und eine hohe Mitarbeitermotivation in einem ausgewogenen Verhältnis zu fördern.

Contargo folgt damit dem Brundtland-Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung. Dieser definiert nachhaltige Entwicklung als eine Entwicklung „die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält.“ Die Verfasser des Berichtes gingen davon aus, dass sich Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft gegenseitig beeinflussen. Daher könne es langfristig keinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt ohne intakte Umwelt geben. Und andersherum könne es nicht gelingen, die Umwelt wirksam zu schützen, wenn die Menschen gleichzeitig um ihre wirtschaftliche Existenz kämpfen müssen.

Nachhaltigkeit³ bedeutet für Contargo das eigene Unternehmen, die Umwelt und die Menschen zu fördern, zu schützen und zu stärken.





Jeder kann seine Idee einbringen

Die Anregungen für eine nachhaltige Entwicklung bei Contargo stammen aus allen Unternehmensebenen. Besonders wichtig ist es Contargo, dass die Mitarbeiter Vorschläge machen. Jeder Standort hat einen Nachhaltigkeitsbotschafter, der als Ansprechpartner für diese Themen zur Verfügung steht und an den Treffen des CST-Teams (Contargo Sustainability Team) teilnimmt. Die zentrale Organisation übernimmt die Abteilung Sustainable Solutions. Innerhalb der Geschäftsführung verantwortet Heinrich Kerstgens das Thema Nachhaltigkeit.

Die Interessen der Stakeholder im Blick

Unternehmen, Umwelt und Menschen hat Contargo auch in der Kommunikation im Blick: Im Umgang mit Vertretern aller Interessensgruppen achtet Contargo auf Verlässlichkeit, Fairness, Respekt, Authentizität, Ehrlichkeit und Offenheit. Die rege Kommunikation mit ihrem Umfeld spielt eine wichtige Rolle für die Unternehmensentwicklung. Den Austausch mit den Stakeholdern versteht Contargo als ständigen Dialog, eingebettet in die Abläufe im Unternehmen. Der persönliche Kontakt steht hierbei im Fokus. Zusätzlichen Einblick erhalten die externen Interessensgruppen über die Homepage, Newsletter und Social-Media-Kanäle. Die Mitarbeiter verfügen mit dem Intranet über eine wertvolle Austauschmöglichkeit und Informationsquelle.

KOMMUNIKATION // FAIRNESS // EHRlichkeit



Das sagen unsere Kunden und Partner

- *„Als Subunternehmer brauche ich einen zuverlässigen Partner. Mit Contargo haben wir einen solchen gefunden. Wir fühlen uns als wichtiges Glied in deren Transportkette integriert.“*
(Bernhard Helfert, Geschäftsführer der H. Helfert GmbH & Co. KG, Mannheim)

- *„Nur wer heute schon an morgen denkt, kann wirklich nachhaltig handeln. Unter dieser Prämisse nehmen wir unsere Verantwortung als weltweit tätiges Unternehmen wahr – für die Umwelt, für unsere Mitarbeiter und die Gesellschaft. Fortschritt im Umweltschutz besteht aus vielen kleinen Schritten. Einer davon ist die Zusammenarbeit mit zuverlässigen Partnern wie Contargo, die mit ihrem Netzwerk aus Terminals, Bahn- und Binnenschiffslinien einen nachhaltigen Weitertransport ins europäische Hinterland ermöglichen.“*
(Ulrich Jasser, Seior Manager Logistics Europe der Hamburg Süd Reederei, Hamburg)

- *„Für eine weltweit operierende Reederei wie CMA CGM ist die Verantwortung für unsere Umwelt eng mit der Entwicklung wirtschaftlichen Wachstums verbunden. Mit Contargo haben wir auf dem transmodalen Sektor einen verlässlichen Partner, der an der ständigen Optimierung der Vor- und Nachläufe zu und von den Seehäfen arbeitet, und den Begriff „Nachhaltigkeit“ lebt.“*
(Uwe Vierlinger, Prokurist CMA CGM Deutschland GmbH, Frankfurt)

- *„Wir als Hellmann sind im ständigen Bestreben, unsere Ladungen CO₂-optimiert zu verladen. Wir nutzen bereits seit vielen Jahren das Binnenschiff und die Bahn als umweltfreundliche Transportmittel für die Vor-/ Nachläufe im Seehafenhinterlandverkehr. Die Contargo ist auf diesem Sektor einer unserer großen Partner und arbeitet seit Jahren nachhaltig und innovativ mit uns zusammen.“*
(Thomas Willmann, Senior Contract Manager Seafreight Germany, Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Bremen)

- *„Dachser Air & Sea Logistics arbeitet mit ausgewählten Firmen, wie Contargo, zusammen um die Treibhausgasemissionen zu begrenzen. Durch den Einsatz des optimalen Equipments und die maximale Auslastung der Transporteinheiten lassen sich die CO₂-Emissionen stark reduzieren.“*
(Lars Bostelmann, Fachbereichsleiter Mergers, Integration & Projects bei Dachser, Kempten)

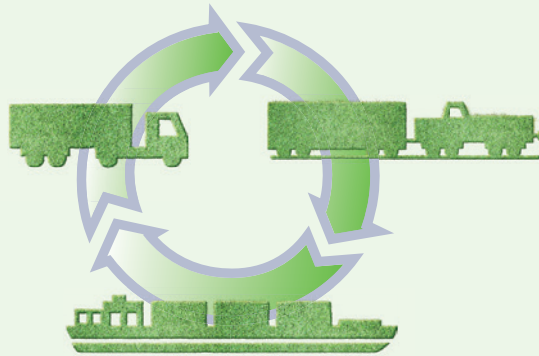
- *„Vermietung ist Vertrauenssache. Mit Contargo haben wir einen verlässlichen Geschäftspartner gefunden, mit dem wir im Dialog langfristig die Wertschöpfung unserer Anlagen sichern.“*
(Franz Josef Reindl, Hafendirektor Ludwigshafen)

■ Verantwortung für unsere Umwelt

Der Transportsektor ist in hohem Maße für den Verbrauch der natürlichen Ressourcen und den Ausstoß schädlicher Klimagase verantwortlich. Contargo übernimmt deshalb Verantwortung für die Umwelt. Dazu achtet das Unternehmen auf den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen, setzt möglichst den besten verfügbaren Stand der Technik ein, schult seine Mitarbeiter und informiert gezielt die Öffentlichkeit.



■ DREIMALIG GUT:



Contargo kombiniert Binnenschiff, Bahn und Lkw

VORTEIL:

Die CO₂-Emission je Ladeinheit kann um bis zu **60%** reduziert werden.



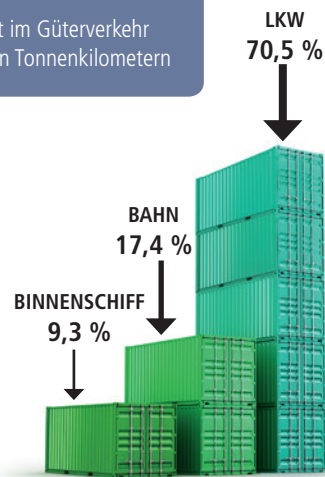
Trimodale Verkehre schützen die Umwelt

Zum Kerngeschäft von Contargo gehört der Transport im Kombinierten Verkehr. Durch die Kombination von Binnenschiff, Bahn und Lkw gelingt es Contargo Transporte im Hauptlauf der Transportkette auf Schiene und Wasserstraße zu verlagern. Durch die Bündelungsfunktion der Bahn oder des Binnenschiffs kann die Emission je Ladeinheit im Schnitt um bis zu 60 Prozent reduziert werden. So trägt Contargo dazu bei, den Carbon Footprint (CO₂-Fußabdruck) eines Containertransports möglichst gering zu halten.

Eine Möglichkeit dazu bietet der Kombinierte Verkehr: Jedes Verkehrsmittel verfügt systembedingt über ganz spezifische Vorteile. Das Binnenschiff ist zuverlässig, kostengünstig und umweltfreundlich. Die Eisenbahn ist sicher, umweltschonend, wenig störanfällig und verbraucht wenig Fläche. Der Lkw bedient als flexibler, schneller Partner die Fläche im Nah- oder Direktverkehr.

Contargo setzt diese Vorteile aller drei Verkehrsträger optimal ein. Durch die Kombination des Lkw im Vor- und Nachlauf und einem Massentransportmittel (Bahn/Binnenschiff) im Hauptlauf lassen sich Güter und Waren schnell und bedarfsgerecht zustellen, ohne dabei auf die Kostenvorteile eines Massentransportmittels verzichten zu müssen.

Modal-Split im Güterverkehr
Stand: 2012 in Tonnenkilometern



Quellen: DIW, Berlin ITP+Ralf Ratzenberger, München, Statistisches Bundesamt Wiesbaden und Berechnungen des BGL

CO₂-Ausstoß wird gesenkt

Gleichzeitig ergeben sich aus diesem Einsatz auch ökologische Vorteile. Da der Straßenverkehr von allen Verkehrsträgern mit rund 85 Prozent bei weitem den größten Anteil am Energie- und Kraftstoffverbrauch hat, bedeutet die Verlagerung eines Streckenabschnitts auf Bahn oder Binnenschiff die Reduzierung des Energieverbrauchs pro transportierter Ladeinheit. Im Kombinierten Verkehr wird im Vergleich zum Lkw-Langstreckentransport der CO₂-Ausstoß und das Verkehrsaufkommen auf Europas hoch belasteten Verkehrskorridoren reduziert. Experten beziffern den täglichen staubedingten Kraftstoffverbrauch auf 33 Millionen Liter, den Zeitverlust auf 13 Millionen Stunden. Der volkswirtschaftliche Schaden liegt ihren Berechnungen nach allein in Deutschland bei 250 Millionen Euro am Tag.

Pünktlich, ökologisch, preiswert

Die Vorteile des Kombinierten Verkehrs gegenüber dem Lkw-Langstreckentransport werden besonders auf längeren Transportwegen sichtbar. Als Faustregel gilt: Schon ab Entfernungen von 300 Kilometern werden ökonomische und ökologische Vorteile gegenüber dem Lkw deutlich. Und teilweise können schon deutlich darunter wirtschaftliche Verkehre realisiert werden. Das Ergebnis: Die Güter sind pünktlich am Ziel mit einem Minimum an Ressourcenverbrauch und zu einem optimalen Preis.

Contargo konnte mit seinen Transporten im Jahr 2012 verglichen zum Direkt-Lkw 47.000 Tonnen CO₂ einsparen.

Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, seine Prozesse und Technologien zu optimieren, um so den CO₂-Ausstoß kontinuierlich weiter zu reduzieren.



WER LANGSAM FÄHRT, KOMMT AUCH ANS ZIEL

Auf dem Rhein kann das Binnenschiff seine Vorteile optimal ausnutzen und verursacht dadurch die geringsten Emissionen im Vergleich zu den anderen Verkehrsmitteln. Beispielsweise kann die MS Covano auf dem Rhein 500 Standardseecontainer transportieren und ersetzt damit rund 500 Lkw.



Binnenschiffe sparen mit Slow Steaming Energie

Gleichzeitig hat die Binnenschiffahrt noch einen weiteren Trumpf in der Hand: Durch das Slow Steaming (engl. für Langsamfahrt) können die Emissionen von Kohlendioxid, Schwefel und Stickoxiden weiter reduziert werden.

Von Contargo bereits konkret und erfolgreich umgesetzt: Statt schnellstmöglich das Zielterminal zu erreichen und anschließend dort auf die Abfertigung zu warten, stehen die Binnenschiffe in ständigem Kontakt mit dem Terminal und reduzieren, wenn möglich, ihre Geschwindigkeit so, dass sie Just-In-Time ankomen.

Durch das langsamere Fahren wird Treibstoff gespart. So geht das Unternehmen schonend mit Ressourcen um und spart gleichzeitig Kosten.

Das Slow Steaming ist beim Binnenschiff besonders sinnvoll, denn der Fahrtwiderstand und damit der Energieverbrauch hängt fast ausschließlich von der gefahrenen Geschwindigkeit ab, und das in drei- bis fünffacher Potenz: Fährt ein Schiff doppelt so schnell, verbraucht es 23 bis 25 mal mehr Energie. Der genaue Wert hängt von vielen Parametern ab: der Form des Schiffes, der Beladung und der Wasserstraße.

Im Schnitt müssen Binnenschiffe nur um 18 Prozent langsamer fahren, um ihren Energieverbrauch und ihre CO₂-Emission zu halbieren.

Das Binnenschiff MS Covano kann 500 Lkw ersetzen.

■ DEN CO₂-FUSSABDRUCK VERKLEINERN



Emissionen senken mit Tarifrechner IMTIS

Aufgrund steigender Umwelt- und Klimaschutzanforderungen in Gesellschaft und Wirtschaft verlangen viele Verlager von ihren Transporteuren konkrete Angaben zu den CO₂-Emissionen. Mit IMTIS stellt Contargo seinen Kunden bereits seit 1996 einen kostenlosen Tarifrechner zur Verfügung. Mit diesem können sie die Treibhausgasemissionen ihres Transports einfach und zuverlässig berechnen lassen. Bereits mehr als 300 Unternehmen mit insgesamt mehr als 1.000 Benutzern nutzen dieses Angebot.

Dass der Transport eines Containers mit Binnenschiff oder Bahn CO₂-schonender ist als ein unimodaler Transport per Lkw, ist bekannt. Doch wieviel CO₂ durch den Umstieg auf einen anderen Verkehrsträger tatsächlich gespart wird, kann nur anhand komplizierter Formeln berechnet werden. Contargo

erleichtert seinen Kunden diese Berechnung, indem das Unternehmen ihnen den frei zugänglichen Transportplaner IMTIS anbietet. Dieser erstellt eine spezifische Berechnung der CO₂-Emissionen je transportiertem Container auf Grundlage der zurückgelegten Strecke und des Gewichts. Außerdem vergleicht IMTIS die Emissionen bei einem Transport unter Einbezug eines Binnenschiffes oder Güterzuges und dem Transport per Direkt-Lkw.

Das System stützt sich dabei auf gemittelte Verbrauchszahlen. Wobei nicht nur die reinen Verbrauchswerte, sondern unter anderem auch der Aufwand zur Herstellung des Treibstoffes, die Energieverbräuche für den Umschlag des Containers am Terminal und für die Administration berücksichtigt werden. Die Angaben für den Schiffs-transport differenzieren zwischen Export und Import und bieten Alternativen für mehrere dem Zielort nahegelegene Terminals.



■ JEDER TRÄGT ZUM GANZEN BEI



Wie bei Contargo die Mitarbeiter zum Umweltschutz beitragen

Der Transportsektor verbraucht nicht nur durch den eigentlichen Gütertransport Ressourcen, sondern auch beim Umschlag und in der Administration. Der Faktor Mensch spielt gerade hier eine wichtige Rolle: Wer für das Thema Umweltschutz sensibilisiert und geschult wurde, kann erheblich zu Einsparungen beitragen. Deshalb zieht sich das Thema Nachhaltigkeit wie ein grüner Faden durch alle Abteilungen bei Contargo.

Bild: Es handelt sich hier um eine Fotomontage. Auf unseren Contargo-Terminals sind das Tragen von Sicherheitsweste, -helm und -schuhen verpflichtend.

Alle berichtenden Contargo-Standorte sind nach dem Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 durch den TÜV Nord zertifiziert. Durch das Festlegen konkreter Ziele und das Umsetzen der dazugehörigen Maßnahmen wird die Umweltleistung kontinuierlich verbessert. Ein Umweltkennzahlensystem macht diese Verbesserungen messbar.

Energie sparen








Contargo führt beispielsweise im Containerhandling energie-sparende Maßnahmen durch: Ein Reach-Stacker, der Vollcontainer umschlägt und im Schnitt 3.000 Stunden pro Jahr im Einsatz ist, verbraucht etwa 60.000 Liter Treibstoff im Jahr. Bei Leercontainern beträgt der jährliche Treibstoffverbrauch etwa 45.000 Liter. Durch interne Fahrerschulungen mit dem Schwerpunkt wirtschaftlicher Fahrweise bei gleichzeitiger

Optimierung des Motormanagements wird eine Kraftstoff-einsparung von ca. 15 Prozent erreicht. Diese Schulungen sollen flächendeckend an allen Terminals stattfinden – jährlich!

Staus vermeiden

Das Gleiche gilt für Lkw-Fahrten: Durch die Auswahl der kürzesten Wege, das Vermeiden von Leerfahrten und die Umfahrung von Staus senkt Contargo die Emissionen. Zum Beispiel durch den Einsatz eines modernen Flottenmanagements bei der Contargo Rhein-Neckar und Contargo Rhein-Main: Seit Oktober 2013 sind in Ludwigshafen und Mannheim 106 Lkw mit einem Telematiksystem ausgerüstet. In Koblenz, Gustavsburg und Frankfurt am Main sind bisher 86 Lkw mit der neuen Technik unterwegs.

Umweltkennzahlen

	Contargo Rhein-Main	Contargo Rhein-Neckar	Contargo Network Service*	Contargo Wörth-Karlsruhe	Contargo Network Logistics
 Terminal ▶					
Terminalgröße ges.	47.500 m ²	172.000 m ²	8.000 m ²	126.000 m ²	68.000 m ²
Krankkapazität	3	6	1	5	0
Reach-Stacker	2	9	1	7	8
* Die Contargo Network Service unterhält nur einen Terminalstandort, die weiteren 3 Standorte sind Bürostandorte.					
 Mitarbeiter ▶ (gesamt)*	481 Personen				
 Treibstoff (in Liter Diesel)	1.800.793				
 Strom (in kWh)		5.905.835			
 Wasser (in m ³)			11.542		
 Papier (in Blatt Din A4)				3.770.600	
 Heizung					
Gas (in m ³)					11.542
Öl (in Litern)					54.406

* in den oben genannten 5 Gesellschaften

Mitarbeiter einbinden

Um die Mitarbeiter kontinuierlich an das Thema Umweltschutz zu erinnern, hat das Unternehmen ein Mousepad aus Recyclingpapier mit wertvollen Öko-Tipps als kleine Gedächtnisstütze an seine Mitarbeiter verteilt. Auch dieses Hilfsmittel soll dazu beitragen, dass Contargo ihre ehrgeizigen Ziele für den Ressourcenverbrauch an den Terminals erreicht.

Durch Maßnahmen wie die Verwendung von LED-Lampen in den Gebäuden oder Energierückgewinnung an den Kränen soll der Stromverbrauch um 10 Prozent gesenkt werden. Der Papierverbrauch soll sinken, gleichzeitig der Anteil von Recyclingpapier um 50 Prozent steigen. Der Anteil an erneuerbaren Energien soll von derzeit 61 Prozent auf einen Anteil von 80 Prozent erhöht werden. Für den Strom bei Contargo werden derzeit noch 22 Prozent fossile Brennstoffe und 17 Prozent Kernenergie als Primärenergiequellen genutzt.



Contargo tritt in die Pedale

Mit der Aktion „Contargo tritt in die Pedale“ haben einige Contargo-Mitarbeiter vorgemacht, dass das Umweltengagement auch in den privaten Bereich reichen und gleichzeitig Spaß machen kann. Für Transportexperten ist es keine Frage: Die nachhaltigste Art der Fortbewegung ist das Fahrradfahren. Es trägt zur Gesundheit bei, spart Energie und bietet gegenüber dem Gehen einen klaren Zeitvorteil. 2013 hieß es deshalb zum dritten Mal: „Auto in die Garage und ab auf's Rad“. Acht Wochen lang haben die teilnehmenden Teams ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer notiert. Dabei kamen 7.121 Kilometer zusammen. Eine Aktion, die nicht nur gut ist für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit, den Teamgeist und den Geldbeutel.

*Auto in die Garage
und ab auf's Rad!*



*Bei Contargo ist man davon
überzeugt, dass Umweltschutz
bereits im Kleinen beginnt.*

■ Unternehmerische Verantwortung

Die Grundlage für das ökologische und soziale Engagement eines Unternehmens bildet seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Deshalb richtet Contargo seine Geschäftspolitik auf ein solides Wachstum und wirtschaftlichen Erfolg. Dazu gehören auch der effiziente Ressourceneinsatz sowie die Verbesserung der Prozesse und der Dienstleistungsqualität.



ERFOLG ERLAUBT NACHHALTIGKEIT

CONTARGO IM ÜBERBLICK*

Gegründet	2004
Jahrestransportvolumen	2 Millionen TEU
Jahresumsatz 2013	410 Millionen Euro
Mitarbeiter	800
Terminals	25
Standorte mit Terminals und/oder Büros	Belgien Deutschland Frankreich Japan Niederlande Schweiz Tschechien
Kundensegmente	Reeder Spediteure Verlader Operateure

* 2013, alle Gesellschaften der Contargo Gruppe

Nur ein stabiles Unternehmen kann sich ökologisch und sozial engagieren

Eine stabile Geschäftspolitik bildet das Fundament der ökonomischen Verantwortung. Erst der wirtschaftliche Erfolg erlaubt es Contargo, Mitarbeitern, Kunden und Gesellschaftern ein solider Partner zu sein. Denn nur ein gesund wachsendes Unternehmen kann langfristig am Markt bestehen.

Contargo wurde im Jahr 2004 gegründet, um die Dienstleistungen rund um die Container-Hinterlandlogistik in einem Unternehmen zu bündeln. Die Anfänge der Unternehmen, aus denen Contargo hervorging, gehen bis auf das Jahr 1976 zurück. Inzwischen erreicht Contargo eine Jahrestransportleistung von 2 Millionen TEU und ist eines der marktführenden Container-Hinterlandlogistik-Netzwerke in Europa. Die Leitung der Contargo GmbH & Co. KG

wird durch die drei Geschäftsführer Konrad Fischer, Heinrich Kerstgens und Thomas Löffler wahrgenommen.

Das Unternehmen verfügt in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik über 25 Container-terminals. An sieben weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Japan ist Contargo mit Büros vertreten. Zudem betreibt das Unternehmen eigene Schiffs- und Bahnlinien. Die 800 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Jahresumsatz von 410 Mio. Euro.

Als neutraler Dienstleister integriert Contargo den Containerverkehr zwischen den Westhäfen, den deutschen Nordseehäfen und dem europäischen Hinterland. Zu seinen Kunden gehören Reeder, Spediteure und Verlader aus der Industrie.

CONTARGO®

■ ■ ■ trimodal network

1



Eigene Terminals
als Knotenpunkte

2



Transport auf
eigenen Linien

3



Service
Organisationen

Aus drei mach eins

Unter dem Dach der Marke Contargo haben sich in den letzten Jahren drei renommierte Logistikdienstleister zusammengeschlossen: Die Terminals und Büros von Contargo, Wincanton und Pöhland arbeiten eng zusammen. Mitarbeiterzahl und Umsatz haben sich dadurch in den letzten zwei Jahren nahezu verdoppelt. Dieses Wachstum

ermöglicht es Contargo, die Produktvielfalt weiter auszubauen und die geplante Süd- und Osterweiterung des Netzwerks voranzutreiben. Das Ziel von Contargo ist es, die daraus entstehenden Synergieeffekte zu nutzen, um weiter zu wachsen. So können die Stärken im Interesse der Kunden gebündelt und das gemeinsame Netzwerk weiter ausgebaut werden.

Das Netzwerk-Konzept von Contargo basiert auf drei Komponenten:

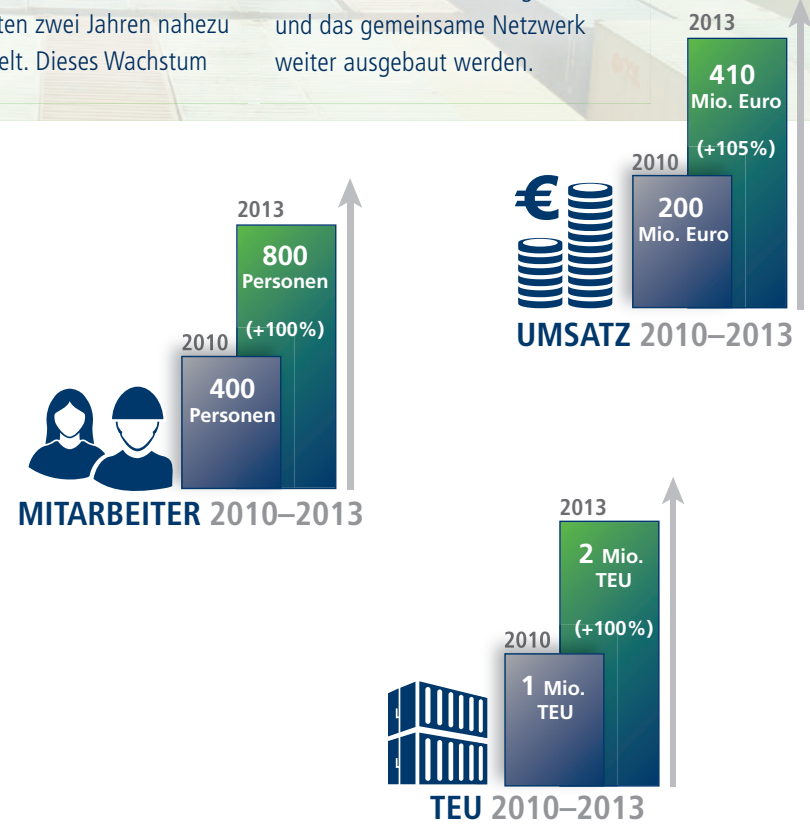
1. Eigene Terminals als Knotenpunkte
2. Transport auf eigenen Linien per Binnenschiff und Zug sowie mit Lkw
3. Kompetente Service Organisationen

Contargo verknüpft die systembedingten Vorteile der drei Transportträger Wasserstraße, Schiene und Straße zur Optimierung der Transportzeit und -kosten. Kurze Umladezeiten, feste Routen und Fahrpläne sowie eine hohe Frequenz schaffen die Basis für schnelle, effiziente und verlässliche Containertransporte. Das dichte Terminalnetz sorgt für einen schnellen und reibungslosen Umschlag.

In seinen Terminals betreibt Contargo Container-Depots bzw. -zwischenlager und bietet vielfältige Zusatzleistungen rund um den Container an. Dazu gehören beispielsweise die lokale Zustellung von Containern per Lkw, Maintenance und Repair sowie Stuffing und Stripping.

Unkompliziert navigiert das Vertriebsteam als zentraler Ansprechpartner die Kunden durch die Terminal- und Produktvielfalt von Contargo. Die Service Organisationen von Contargo bieten ein umfassendes Leistungsangebot aus einer Hand und sind Ansprechpartner für die komplette Transportkette (auch Port-to-Door/Door-to-Port).

Für den schnellen und störungsfreien Durchsatz der Container sorgen durchgehende IT-Prozesse. Für den Umschlag zwischen Schiff, Bahn und Lkw wird die Dokumentenabwicklung übernommen.



Entwicklung der Contargo Gruppe von 2010-2013 (alle Gesellschaften eingeschlossen)

■ KUNDENZUFRIEDENHEIT HAT VORFAHRT



Kundenbindung entsteht durch hohe Qualität. **Höchste Qualität und Effizienz bei gleichzeitig größtmöglichem Kundennutzen können nur durch kontinuierliche Verbesserungen der Prozesse erreicht werden. Deshalb arbeiten alle Abteilungen bei Contargo gemeinsam daran, die Dienstleistungen zu erweitern und zu verbessern.**

Für Contargo ist es selbstverständlich, höchste Sicherheitsniveaus in der täglichen Praxis für alle Partner einzuhalten und sich hier auch messen zu lassen – zum Beispiel im Rahmen der Befolgung der ADR 1.10 und ISPS-Vorschriften sowie durch freiwillige Einhaltung der Bestimmungen des C-TPAT (US Customs-Trade Partnership Against Terrorism).

Das alles gelingt nur, weil sich Contargo hohen Qualitätsstandards verpflichtet hat: Fast alle Standorte sind gemäß ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Das Unternehmen setzt sein Total-Quality-Management-System als ganzheitliches Steuerungs- und Lenkungssystem ein, um die Unternehmensziele und gleichzeitig höchste Kundenzufriedenheit zu erreichen. An diesem fortwährenden Prozess beteiligen sich die Mitarbeiter auf allen Unternehmensebenen.

Contargo reagiert auf unterschiedlichste Zeit- und Kapazitätsbedarfe der Kunden mit höchster Flexibilität und bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Contargo befolgt die ADR 1.10 und die APIS-Vorschriften und hält freiwillig C-TPAT und AEO/F ein.



Mehr als Standard

Contargo bietet seinen Kunden in vielen Bereichen mehr als die Standardleistungen. Das Leistungsspektrum bei den Containertransporten umfasst zum Beispiel auch die Fiskalverzollung und das Handling von temperaturgeführten Gütern. Als Fiskalvertretung übernimmt Contargo innerhalb der EU alle Zollabfertigungstechnischen Pflichten für seine Kunden. Für Reefer-Container stehen entlang des Rheins Service-Stationen und geschultes Personal zur Verfügung, um eine durchgängige Kühlkette gewährleisten zu können. Als Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (engl. abgekürzt AEO) gilt Contargo als besonders zuverlässig und vertrauenswürdig und kann dafür besondere Vergünstigungen bei der Zollabfertigung in Anspruch nehmen.

Service im Sinne des Kunden

Contargo sieht die eigene Funktion für seine Kunden nicht allein im Warentransport, sondern auch in der Informationslogistik. Denn die reibungslose Kommunikation zwischen allen Beteiligten der Logistikkette ist die Voraussetzung für verlässliche und sichere Transporte. An dem zugrundeliegenden Prozess werden selbstverständlich die Contargo-Mitarbeiter beteiligt. Contargo investiert kontinuierlich in eine moderne IT: Bis 2017 wird das Unternehmen dafür jährlich rund 2 Millionen Euro ausgeben. Ziel ist es, künftig jeden Transportauftrag ohne Schnittstellenverluste bearbeiten zu können.

Gleichzeitig profitieren die Kunden von einem ausgefeilten Tracking-System, mit dem die Container jederzeit geortet werden können. Das ermöglicht den Service-Organisationen von Contargo, die Kunden zeitnah über den Transportverlauf zu informieren. Außerdem können etwaige Differenzen in den Transportaufträgen einfacher festgestellt werden, die Gestellungstermine bei den Kunden werden noch verlässlicher und auch die Rechnungen können effizienter bearbeitet werden.



■ Die Contargo Qualitätsleitsätze:

1. Unsere Kunden haben Anspruch auf höfliche und partnerschaftliche Begleitung und Beratung, denn Ziel unserer Arbeit ist es, dem Kunden auch Problemlösungen anzubieten.
2. Durch gute Abwicklung machen wir aus zufriedenen Kunden dauerhafte Kunden.
3. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter bestimmen das Bild von Contargo – unser Kapital sind unsere Mitarbeiter – Akzeptanz und Anerkennung von Contargo sind die Folge.

KLARE SPIELREGELN FÜR ALLE



Corporate Compliance Richtlinien erleichtern die Zusammenarbeit

Alle Mitarbeiter der Contargo-Gruppe verpflichten sich zu gesetz- und regelkonformem Verhalten. Die einheitliche Corporate Compliance Richtlinie verpflichtet alle Mitarbeiter, bei ihrem beruflichen Handeln die anwendbaren unternehmensspezifischen und gesetzlichen Regeln einzuhalten. Die Richtlinie soll nicht nur sicherstellen, dass die gesetzlichen Bestimmungen auch eingehalten werden, sondern auch Maßnahmen zur Verhinderung von Verstößen festlegen. Durch regelmäßige Compliance Schulungen frischen die Mitarbeiter ihr Wissen auf.

Die drei Hauptziele des Compliance-Programms von Contargo sind:

1. Im Bereich der Prävention:

- Sicherstellung der Einhaltung von Rechtsnormen
- Schaffung von Rechtsbewusstsein / Compliance-Kultur
- Vermeidung von Schaden-/Haftungsfällen

2. Im Bereich der Kontrolle:

- Identifizierung problematischer Sachverhalte / Strukturen
- Aufdeckung tatsächlicher Verstöße
- Entwicklung von Abwehrstrategien

3. Im Bereich der Sanktionierung:

- Abmahnung / Kündigung betroffener Mitarbeiter
- Ggf. Schadensersatzansprüche gegen betroffene Mitarbeiter / Geschäftsleitung

Dazu verpflichten sich die Mitarbeiter von Contargo zur Einhaltung der folgenden Grundsätze:

■ Wir verpflichten uns zu Fairness im Wettbewerb

Contargo bekennt sich ohne jede Einschränkung zur marktwirtschaftlichen Ordnung und verpflichtet sich zur strikten Einhaltung des Kartellrechts. Marktmacht darf nicht missbraucht werden.

■ Wir verpflichten uns zu Integrität im Geschäftsverkehr

Wir als Contargo verpflichten uns zu fairem und transparentem wirtschaftlichen Handeln, deshalb wird Korruption von uns nicht geduldet und aufs Schärfste verurteilt.

■ Wir verpflichten uns zur Trennung von Unternehmens- und Privatinteressen

Die Mitarbeiter von Contargo haben Konfliktsituationen zwischen unternehmerischen und rein privaten Interessen oder auch nur deren Anschein zu vermeiden.

■ Wir verpflichten uns zu einem kooperativen Umgang mit Behörden

Contargo ist bestrebt, unter Wahrung seiner Interessen und Rechte mit allen zuständigen Behörden ein kooperatives Verhältnis zu pflegen.

■ Soziale Verantwortung

Bei Contargo sind rund 800 Mitarbeiter am Erfolg der Gruppe beteiligt. Weil jedes Unternehmen die Summe seiner Mitarbeiter ist, setzt sich Contargo sehr für die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter ein: durch ein angenehmes Arbeitsklima, berufliche Perspektiven und den Einbezug in unternehmerische Entscheidungsprozesse. Aber die Verantwortung macht nicht am Unternehmenstort halt: Contargo nimmt auch gesellschaftliches Engagement in der Region und darüber hinaus wichtig.

Bild: Es handelt sich um ein Marketingmotiv. Auf unseren Contargo-Terminals sind neben dem Tragen von Sicherheitsweste und-helm auch Sicherheitsschuhe verpflichtend.

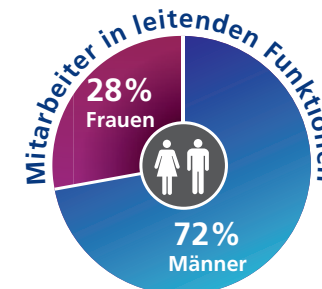
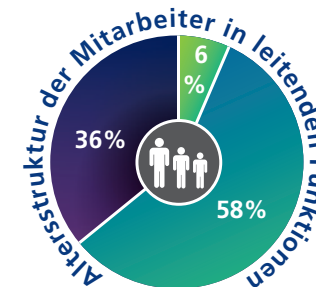
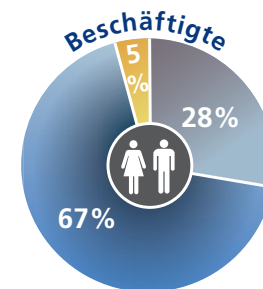
ERFOLGSFAKTOR MENSCH



Wir legen großen Wert auf zufriedene Mitarbeiter. Contargo sieht seine Mitarbeiter als wertvolle Repräsentanten und als wichtigsten Erfolgsfaktor des Unternehmens. Deshalb steht die Mitarbeiterzufriedenheit bei den Unternehmenszielen weit oben. Um eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, setzt Contargo verschiedene Instrumente ein – sie reichen vom Management über die Personalentwicklung bis zur Gesundheitsförderung.

Contargo legt großen Wert darauf, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, der seinen Mitarbeitern abwechslungsreiche Aufgaben in einem internationalen Umfeld bietet. Zudem fördert das Unternehmen jeden Mitarbeiter individuell und unterstützt ihn auf Wunsch bei der Suche nach neuen Herausforderungen innerhalb des Unternehmens.

Die drei Geschäftsführer der Contargo-Gruppe sind neben dieser Tätigkeit auch in jeder Gesellschaft als Geschäftsführer mit eingesetzt. Das fördert eine offene Arbeitsatmosphäre und die Mitarbeiter werden motiviert, sich aktiv und kreativ einzubringen und eigenverantwortlich zu handeln. Gleichzeitig tragen die kurzen Entscheidungswege dazu bei, dass Contargo schneller und flexibler auf neue Situationen reagieren kann. Für die Unternehmensführung ist es wichtig, ihren Mitarbeitern vertrauensvoll mit großer Offenheit und Ehrlichkeit zu begegnen. Sie zeigt ihre Wertschätzung für den Menschen und erkennt erbrachte Leistungen durch Feedback an. Um den Mitarbeitern Anerkennung und Sicherheit zu geben, sind bei Contargo 86 Prozent von ihnen unbefristet angestellt. Das gilt für alle Mitarbeiter unabhängig davon, welche unterschiedlichen Fähigkeiten oder Begabungen sie mitbringen, aus welchem Land sie kommen oder ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt.



Die Angaben der 3 Diagramme beziehen sich auf die 100% Contargo-Gesellschaften.

Familienfreundliches Unternehmen

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie trägt für viele Menschen entscheidend zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz bei. Deshalb bietet Contargo Müttern, Vätern oder pflegenden Angehörigen verschiedene Möglichkeiten, ihre familiäre und berufliche Situation miteinander in Einklang zu bringen, dazu gehören unter anderen flexible Arbeitszeitmodelle oder die Möglichkeit im Home-Office zu arbeiten.

Das sagen unsere Mitarbeiter

- „Nach der Geburt meines zweiten Kindes habe ich dank der Flexibilität von Seiten meines Arbeitgebers Elternzeit in Anspruch nehmen und meine Arbeitszeit reduzieren können.“ (Christian Epple, Manager Business Development & Projects, Contargo GmbH & Co. KG, Mannheim)

- „Nach der Geburt meines Sohnes habe ich bei Contargo dank Telearbeitsplatz, flexiblen Arbeitszeiten und viel Verständnis von Seiten meines Vorgesetzten einen Arbeitsplatz gefunden, bei dem ich Beruf und Familie unter einen Hut bringen kann.“ (Margarita Andris, Grafikerin, Contargo GmbH & Co. KG, Homeoffice)



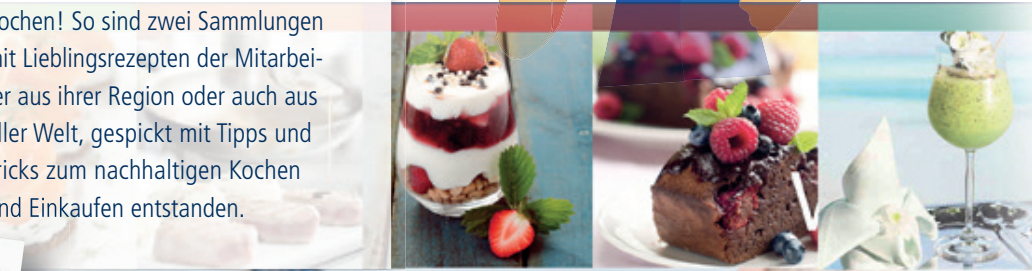


Contargo bewegt sich

Die meisten Tätigkeiten bei Contargo werden im Sitzen ausgeübt – egal ob im Büro oder im Kran –, deshalb leiden viele Mitarbeiter unter Bewegungsmangel. Weil die Gesundheit maßgeblich zum Wohlbefinden jedes Menschen beiträgt, bietet Contargo seinen Mitarbeitern an mehreren Standorten ein besonderes Fitnessangebot an: Die Mitarbeiter zahlen eine niedrige monatliche Pauschale für das Fitnessstudio – den Rest des monatlichen Beitrags übernimmt Contargo. Eine Erweiterung dieses Angebots auf andere Standorte ist geplant.

Contargo kocht

Teamgeist zeichnet die Mitarbeiter von Contargo aus. Deshalb hat das Unternehmen unter dem Titel „Contargo kocht“ zwei Kochbücher mit Rezepten seiner Mitarbeiter zusammengestellt. Der Grund für dieses ungewöhnliche Projekt war, zu überlegen, was das Contargo-Team so lebendig macht. Das Ergebnis: Auf der einen Seite Vielfalt und auf der anderen Seite Menschen, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten – wie beim Kochen! So sind zwei Sammlungen mit Lieblingsrezepten der Mitarbeiter aus ihrer Region oder auch aus aller Welt, gespickt mit Tipps und Tricks zum nachhaltigen Kochen und Einkaufen entstanden.



■ SCHULEN, SCHÄTZEN, SCHÜTZEN



Aus- und Weiterbildung werden bei Contargo GROSS geschrieben

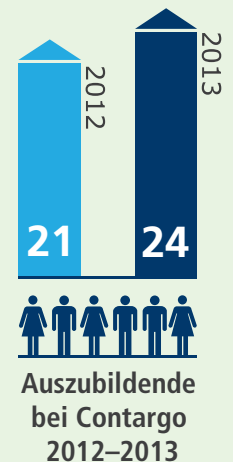
Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wichtige Grundlage für nachhaltige Unternehmensführung. Deshalb bietet Contargo jungen Leuten verschiedene Wege für den Berufseinstieg im Unternehmen und bildet vorhandene Mitarbeiter kontinuierlich weiter.

Contargo bildet überwiegend zum/zur Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung aus. Es wird aber auch zum Konstruktionsmechaniker ausgebildet. Neben den IHK-Ausbildungsberufen bietet Contargo auch ein duales Studium mit Fachrichtung Logistik in Zusammenarbeit mit Hochschulen an.

Eine Ausbildungsquote von zehn Prozent gehört zu den erklärten Zielen von Contargo. Denn das stetig wachsende Unternehmen kann dank einer hohen Ausbildungsquote seinen Bedarf an Fachkräften weitgehend mit selbst ausgebildetem Personal decken. Diese Strategie spiegelt sich auch in der Übernahmequote wider: 2012 hat Contargo 100 Prozent seiner Auszubildenden in ein festes Angestelltenverhältnis übernommen.

Studenten können durch Werkstätigkeiten oder Praktika in die Branche hineinschnuppern. Außerdem haben sie die Möglichkeit ihre Bachelor- oder Masterthesis in Zusammenarbeit mit Contargo zu erstellen. Dadurch haben bereits einige Studierende ihren künftigen Arbeitgeber kennen gelernt. Hochschulabsolventen finden bei Contargo interessante Einstiegspositionen und werden „on the job“ eingearbeitet.

Im Jahr 2012 hat Contargo 100% seiner Azubis übernommen.



Doch Contargo verlässt sich bei der Ausbildung seiner Mitarbeiter nicht allein auf Berufs- und Hochschulen, das Unternehmen ergänzt diese durch eigene praxisorientierte Schulungen. Wie zum Beispiel in Ludwigshafen und Mannheim – dort werden für die Auszubildenden regelmäßig innerbetriebliche „Azubiworkshops“ und ein wöchentlicher speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittener Englischunterricht angeboten.

Wissen schafft Sicherheit

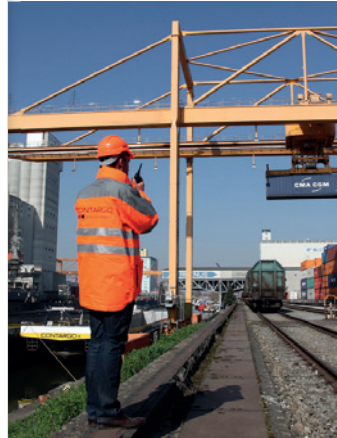
Auch alle anderen Mitarbeiter erhalten regelmäßig verschiedene Weiterbildungs- und Schulungsangebote. Zum Beispiel werden Workshops für Techniker, spezielle Informationen für Reefer, IT oder die Wartung von Containern angeboten. Obligatorisch sind Schulungen für Ladungssicherung, für Sicherheitsbeauftragte in Hafenbetrieben, Gefahrgut, Unfallverhütung, ISPS und Arbeitssicherheit. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter bei Arbeitsantritt strukturiert eingearbeitet und auf die Gefahren ihres Arbeitsplatzes hingewiesen. Dennoch ereigneten sich im Berichtszeitraum drei Arbeitsunfälle. Erklärtes Ziel ist es, die Anzahl auf null zu reduzieren.

Lebenslanges Lernen

Weiterbildungslehrgängen, wie zum Beispiel der Ausbildung zum Verkehrsfachwirt bei der IHK oder berufsbegleitenden Studien, steht Contargo offen gegenüber. Darüber hinaus gibt es verschiedene Förderungsmöglichkeiten zur Übernahme der Kosten oder durch Freistellungen für Seminare und Prüfungen.

Für Fahrer von Reach Stackern oder Kränen gibt es ebenfalls Trainings. Von externen Anbietern werden beispielsweise Schulungen zu IT-Themen, für Gefahrgutbeauftragte, zur Ladungssicherung, zum Öffnen von begasteten Containern, über den Umgang mit Kränen oder die Sicherheit in Hafenbetrieben angeboten. Auch Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragte werden extern geschult.

Allen Führungskräften werden in Managementschulungen effektive Führungswerkzeuge vermittelt. Zudem bietet Contargo Vertriebs-schulungen und Trainings für Nachwuchsführungskräfte an. Denn das Unternehmen legt großen Wert darauf, auch seine Führungspositionen aus den eigenen Reihen zu besetzen.



*Das Thema
„Sicherheit“
steht stets im
Mittelpunkt,
um Arbeits-
unfälle auf
ein Minimum
zu reduzieren.*

Das sagen unsere Mitarbeiter

■ „Ich bin begeistert davon, dass ich als duale Studentin eingestiegen bin und trotzdem sofort die Chance hatte, aktiv bei der Implementierung unseres Softwareprogramms an unserem Terminal in Basel mitzuarbeiten und die dafür erforderlichen Prozesse mit zu gestalten. Dazu tragen auch die flachen Hierarchien und flexiblen Strukturen des Unternehmens bei.“ (Martha Leuschner, Duale Studentin, Contargo GmbH & Co. KG, Mannheim)

■ „Nach meiner Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleitung wollte ich mich beruflich gerne noch weiter entwickeln und absolviere daher zurzeit eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt. Da

ich zuvor im Depot im Schichtdienst gearbeitet habe und das nicht mit den Schulzeiten vereinbar war, kam mir Contargo entgegen und hat mir eine Stelle in der Abrechnung angeboten.“ (Oliver Weingartz, Mitarbeiter Abrechnung, Contargo Rhein-Main GmbH, Frankfurt)

■ „Eigentlich habe ich ja lange genug gearbeitet, aber mir gefällt es, trotz Erreichen des Rentenalters, meine Kenntnisse und Erfahrungen an Jüngere weiterzugeben. Dazu bietet mir Contargo die Möglichkeit, weil man meine Fähigkeiten und Erfahrung schätzt, ohne Vorurteile gegenüber meinem Alter.“ (Ulrich Wende, Manager Customer Service, Contargo Network Service GmbH & Co. KG, Neuss)



■ VERANTWORTUNG ENDET NICHT AN DER UNTERNEHMENSGRENZE

Was für Contargo soziales Engagement bedeutet

Contargo ist an 32 Standorten in sieben Ländern vertreten. Dort engagiert sich das Unternehmen auch für die Menschen außerhalb des eigenen Betriebes. Nachbarn erhalten Einblick in die Aktivitäten des Logistikdienstleisters, dieser fördert aber auch Sport und Kultur in seiner Region oder beteiligt sich an sozialen oder humanitären Projekten.

In vielen Regionen ist die Logistik ein wichtiges wirtschaftliches Standbein, deshalb ist das Interesse der Öffentlichkeit an den Unternehmen in ihrer Nachbarschaft groß. Viele Contargo-Standorte öffnen darum immer wieder ihre Tore für Anwohner, Studenten, Politiker und andere Interessierte, auch jedes Jahr zum „Tag der Logistik“.

In Kooperation mit einer Tageszeitung erhielten im vergangenen Jahr 15 Leser eine exklusive Führung auf dem Gelände des Containerterminals im Wörther Hafen. Gerne trägt Contargo auch dazu bei, die Identifikation einer Region mit der Logistik zu stärken. Zum Beispiel ermöglichte Contargo ein Fotoshooting der Städtischen Musikschule Ludwigshafen mit 50 Musikern auf ihrem Terminalgelände.

Als eine Art „Botschafter für die Logistik“ halten Mitglieder der Geschäftsführung Vorträge an Hochschulen oder bei anderen Bildungsträgern.

Als Beitrag zum Erhalt der Vielfalt von Sport und Kultur in den Regionen betrachtet Contargo das Sponsoring von Sportvereinen. Auch an kulturellen Veranstaltungen wie dem Kultursommer der Stadt Ginsheim-Gustavsburg oder dem Hafen-Kultur-Fest in Karlsruhe beteiligt sich Contargo.

Hilfsgüter als Beiladung

Als Logistikunternehmen kann Contargo nachhaltige oder humanitäre Projekte durch seine Dienstleistungen unterstützen. 2013 hat Contargo den Transport eines Riesen-Globus von Nijmegen nach Dordrecht übernommen. Mit der aus 6.000 Plastikflaschen bestehenden Weltkugel machen niederländische Umweltorganisationen auf die Plastikabfälle in den Weltmeeren aufmerksam. Contargo in Wörth hat sich bereits mehrfach an einer Hilfsaktion aus der Region beteiligt: Am Terminal stellte man dem Initiator, der aus der Nachbarschaft kommt, einen Überseecontainer zum Einkaufspreis zur Verfügung und transportierte ihn zur Beladung mit Hilfsgütern nach Karlsruhe und zurück nach Wörth. Anschließend trat der Container die Reise in ein Entwicklungsland an, wo nicht nur der Inhalt zur Linderung der Not beiträgt, sondern auch der Container selbst nachdem er zum Hospital, Kiosk oder Friseursalon umgebaut wurde.

Contargo unterstützt aber auch Organisationen in der unmittelbaren Nähe, die sich dafür einsetzen, das Leid von Kranken, Sterbenden und ihren Familien zu lindern. Eine dieser Einrichtungen ist das Mannheimer Kinderhospiz Sterntaler, für das die Mitarbeiter und die Contargo Rhein-Neckar GmbH Ende 2013 1.500 Euro gespendet haben.

■ NACHWORT UND DANK



Contargo legt erstmalig einen Nachhaltigkeitsbericht vor. In Zukunft soll er alle zwei Jahre erstellt werden. Diese erste Ausgabe wurde in Kooperation mit dem Master-Studiengang „Business Administration in Transport and Logistics“ der Hochschule Heilbronn erarbeitet. Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre Unterstützung!

Die Global Reporting Initiative (GRI)

Die GRI unterstützt eine ausgewogene und angemessene Nachhaltigkeitsberichterstattung aller Organisationen. Die GRI hat dabei einen umfassenden Berichtsrahmen erarbeitet, der weltweit Anwendung findet. Dieser Berichtsrahmen, einschließlich des Berichterstattungsleitfadens, legt die Prinzipien und Indikatoren dar, welche Organisationen nutzen können, um ihre ökonomische, ökologische und soziale Leistung zu messen. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsberichterstattung für jede Organisation zur gängigen Praxis zu machen, indem Organisationen dazu angeleitet und dabei unterstützt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.globalreporting.org

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht der Contargo-Gruppe wurde auf Basis der international anerkannten **GRI-Richtlinien** für das Jahr 2012 erstellt und sofern im Text explizit erwähnt, mit Kennzahlen aus dem Jahr 2013 ergänzt. Die Darstellung der Daten erfolgt auf Basis der Anforderungen des GRI-Berichtslevels C. Die Auswahl des Inhaltes erfolgte anhand der Nachhaltigkeitsdefinition und -strategie sowie der Interessen der Stakeholder.

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst Informationen folgender 100%iger Tochtergesellschaften der Contargo GmbH & Co. KG (Sitz in Duisburg):

- **Contargo Rhein-Neckar GmbH**
- **Contargo Rhein-Main GmbH**
- **Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH**
- **Contargo Network Services GmbH & Co. KG**
- **Contargo Network Logistics GmbH**

Sofern nicht explizit erwähnt, beziehen sich alle im Bericht enthaltenen Kennzahlen auf diese fünf Gesellschaften. Geht es allerdings um Aktionen, werden alle anderen Gesellschaften auch berücksichtigt. Ziel ist es, künftig sukzessive auch alle anderen Tochtergesellschaften in die Berichterstattung mit aufzunehmen.



GRI Content Index - Anwendungsebene C

GRI	Beschreibung	Seite(n)	Erläuterung/Begründung
1.	Strategie und Analyse		
1.1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation	3-4	
2.	Organisationsprofil		
2.1	Name des Unternehmens	9-10, 30	
2.2	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen	9-10, 18	
2.3	Organisationsstruktur	17-18, 30	
2.4	Hauptsitz des Unternehmens	30	
2.5	Anzahl der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist	17	
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	30	
2.7	Märkte, die bedient werden	9, 17-18	
2.8	Größe des berichtenden Unternehmens	23, 30	
2.9	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentümerverhältnisse	18	
2.10	Im Berichtszeitraum erhaltene Preise	31	Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen keine Preise erhalten.
3	Berichtsparameter		
3.1	Berichtszeitraum für die Informationsbereitstellung	30	
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts	30, 31	Erster Nachhaltigkeitsbericht
3.3	Berichtszyklus	30	
3.4	Anlaufstelle bei Fragen bezüglich des Berichts und dessen Inhalt	33	
3.5	Vorgehensweise bei Bestimmung der Berichtsinhalte	30	
3.6	Berichtsgrenzen	30	
3.7	Beschränkung des Umfangs oder der Grenzen des Berichts	30	
3.8	Grundlage für Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen usw.	30	
3.10	Neue Darstellung von Informationen	31	n.a., da erster Nachhaltigkeitsbericht
3.11	Wesentliche Änderungen in der Berichterstattung	31	n.a., da erster Nachhaltigkeitsbericht
3.12	GRI Content Index	31	
4	Governance, Verpflichtungen und Engagement		
4.1	Corporate Governance und Führungsstrukturen	23	
4.2	Unabhängigkeit des höchsten Leistungsorgans	23	
4.3	Kontrollorgan bzw. unabhängige Mitglieder der Unternehmensführung	23	
4.4	Mitsprachemöglichkeit von Mitarbeitern und Anteilseignern	23	
4.14	Einbezogene Stakeholder-Gruppen	6	
4.15	Grundlage für die Auswahl der einbezogenen Stakeholder	6	

GRI Content Index - Anwendungsebene C

GRI	Beschreibung	Seite(n)	Erläuterung / Begründung
Ökonomische Leistungsindikatoren			
EC2	Finanzielle Folgen und Chancen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation	9-10	Substitution von fossilen Energieträgern und Steigerung der Energieeffizienz der Prozesse. Chancen: Kombiniertes Verkehren
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und deren Anteil in leitenden Positionen	32	Die Förderung des lokalen Nachwuchses an den Standorten ist Ziel unserer Personalpolitik. Derzeitiger Anteil von lokalem Personal in leitenden Funktionen: 100 %.
Ökologische Leistungsindikatoren			
EN3	Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärquellen	14-15	
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärquellen	14-15	
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerung	11, 14	
EN8	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen	14	Entnahme nur aus kommunaler Abwasserleitung.
EN16	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen	32	Gesamte Emissionen: 70.000 Tonnen CO ₂ (gesamte Transportkette + Umschlag + Büro)
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse	10-11,14	
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Dienstleistungen zu minimieren	11-12,14	
Soziale Leistungsindikatoren			
LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region	23	Keine angestellten Fahrer.
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region/Land.	27, 32	Teilweise - keine Krankenstatistik. Keine berufsbedingten Todesfälle im Berichtszeitraum.
LA13	Diversität der Mitarbeiter und leitende Organe	23	Die Zugehörigkeit zu Minderheiten wird aus Respekt vor der Privatsphäre unserer Mitarbeiter nicht erhoben und berichtet.
LA14	Lohnunterschied nach Geschlecht	32	Das Grundgehalt ist für Frauen und Männer gleich hoch.
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	32	Im Berichtszeitraum gab es keine Fälle von Diskriminierung.
SO3	Prozentsatz der Angestellten, die in Antikorruptionsverfahren geschult wurden	21, 32	100%
PR8	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden wegen Verletzung des Schutzes von Kundendaten	32	Es gab keine Beschwerden im Berichtszeitraum.

Legende

Fett	Kernindikatoren
Normal	Zusatzindikatoren
n.a.	nicht anwendbar

IMPRESSUM

■ Herausgeber:

Contargo GmbH & Co. KG
August-Hirsch-Strasse 3
47119 Duisburg
Deutschland
www.contargo.net
info@contargo.net

■ Ansprechpartner für den Contargo-Nachhaltigkeitsbericht: „Nachhaltigkeit³ – Verantwortung für Umwelt, Unternehmen und Mensch“

Viktoria Krieger
Fon +49 89 892141-54, Mail: vkrieger@contargo.net

Kristin Kahl
Fon +49 621 59007-120, Mail: kkahl@contargo.net

Nicole Kudras
Fon +49 621 59007-202, Mail: nkudras@contargo.net

■ Fotos:

Contargo GmbH & Co. KG, www.shutterstock.com

■ Gestaltung:

Margarita Andris, Contargo GmbH & Co. KG

■ Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für Vollständigkeit, Fehler, Auslassungen und Richtigkeit der Inhalte wird keine Haftung übernommen.

